

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا قُوا أَنفُسَكُمْ وَأَهْلِيكُمْ نَارًا
وَقُودُهَا النَّاسُ وَالْحِجَارَةُ،

Die ersehnte Jugend unter dem Schutz Allahs (24.04.2015)

Verehrte Gläubige!

Um die Zukunft einer Nation und Gesellschaft auf festem Boden zu etablieren und ihre Existenz in gesunder Weise fortführen zu lassen, ist es nur mit der Erziehung junger Generationen möglich, die an ihren religiösen und gemeinschaftlichen Werten festhalten. Sie sollten ausgestattet sein mit erforderlichem modernen Wissen der Gegenwart, freier Meinungsbildung, freiem Gewissen und hohen Tugenden sowie edlem Charakter. Um dies zu verwirklichen ist vor allem die Familie, aber auch jeder dazu verpflichtet, seine Aufgaben zu erfüllen, die ihnen obliegen.

Insbesondere sollte die gute elterliche Erziehung der Kinder und somit das Fernhalten von schlechten und unnützen Dingen als eine nicht zu vernachlässigende Aufgabe angesehen werden. Der erhabene Allah warnt uns im folgenden Koranvers: „O Ihr Gläubigen! Schützt euch und eure Angehörigen vor dem Höllenfeuer, dessen Brennstoff Menschen und Steine sind!“¹

Junge Menschen sind entweder die Erbauer oder die Zerstörer der Zukunft einer Gesellschaft. Die Jugend ist die Garantie der Existenz und des Fortbestehens einer Gemeinschaft. Die Gemeinschaften, die ihre jungen Menschen nicht aufrechterhalten und ihnen keine guten Möglichkeiten vorbereiten können, sowie kein Gehör für ihre Stimme haben, sind eigentlich Gemeinschaften, die ihre eigene Zukunft gefährden. Mit dem Ausdruck „aufstehende Jugend“ wird eine Jugend gemeint, die sich bei jeglichen Ereignissen und Situationen stets auf der Seite des Rechts positionieren, mit ihrer gemeinschaftlichen und religiösen Identität in Harmonie sind, ein hohes Selbstvertrauen besitzen und Verantwortung übernehmen. Andererseits ist nicht eine Jugend gemeint, die aufgrund Unentschlossenheit nicht weiß, was zu tun ist, die unbewusst und unfähig ist, sich auf die Straßen begibt, Marionette von Ideologien ist und sich von böswilligen Menschen und Gruppen instrumentalisieren lässt.

Verehrte Gläubige!

Die Jugend ist die Zukunft der Völker und ihre wichtigste Quelle der Kraft. Aus diesem Grund legt jedes Volk Wert auf die Erziehung von gebildeten, anständigen, fleißigen und eifrigen Generationen, um ihre eigene Zukunft sicherzustellen, ihre gemeinschaftlichen und spirituellen Werte zu steigern

und weiterzuentwickeln. Denn die Völker, die ihren Jugendlichen eine gute Erziehung erteilt haben, erlangen eine starke und gesunde Struktur. Wenn jedoch die Jugend vernachlässigt wird, nicht gut erzogen wird und so allein gelassen wird, dass sie in die Schlinge von Milieus wie Drogen, Alkohol, Terror, Faulheit oder häretischen Strömungen fallen, so wird die Gesellschaft mit verschiedenen Problemen und Unannehmlichkeiten konfrontiert werden und die Zukunft der betreffenden Gesellschaft wird in Gefahr sein.

Verehrte Geschwister!

Der Islam fordert die Sicherstellung einer guten Erziehung der Kinder und Jugendlichen hinsichtlich des Wissens, der Ideenwelt und der Kunst, so dass sie in die Lage des selbständigen Denkens und unabhängigen Handelns versetzt werden. Aber auch fordert der Islam, dass sie fähig sind, Probleme mit Nachsicht und Verständnis zu begegnen und nach deren Lösungen zu suchen. Es sollte auch gewährleistet werden, dass die jungen Menschen edle Charaktereigenschaften besitzen. Unsere Religion übergibt diese Verantwortung, an erster Stelle an die Eltern, sowie an die Verantwortlichen und an die Gesellschaft.

Unter den Menschen, die am Jüngsten Tag im Schatten des Thrones verweilen werden zählte der Prophet „die Jugendlichen“ auf, „die mit Gottesdiensten an Allah aufwachsen.“² Er hat als die am meisten geliebten Menschen von Allah auf jene jungen Menschen gedeutet, die sich vom Bösen fernhalten und sich zum Guten zuwenden.³ Somit berichtet uns unser Prophet, wie wichtig das spirituelle Leben während der Jugend ist. Dieses verdeutlicht er in einem anderen Hadith: „Jeder einzelne Mensch wird sich am Tage des Gerichts nicht von der Stelle bewegen können, bevor er Rechenschaft darüber abgelegt hat, wo und wie er seine Jugend [...] verbracht hat.“⁴ Damit signalisiert er uns die Botschaft, dass die Energie der Jugend auf dem Wege des Gottesdienstes an Allah und des Dienstes an der Menschheit verwertet werden sollte.

Folglich sind unsere Jugendlichen unsere Hoffnung und unsere Garantie für die Zukunft. Wir können nur in dem Maße über unsere Zukunft sicher sein, wie sehr wir sie mit unseren religiösen und gemeinschaftlichen Werten erziehen, wie sehr wir uns um ihre persönlichen, familiären und finanziellen Probleme kümmern und wie sehr wir ihnen ein intaktes gutes Leben frei von Gefahren präsentieren können.

Die Predigtkommission

¹ Koran, at-Tahrim, 66, 6

² Bukhari, Adhan, 36, Muslim, Zekat, 91

³ Ramuzü'l-Ehadith, s. 383

⁴ Tirmidhi, Qiyama, 1